



Beantragung eines deutschen Reisepasses für Minderjährige

1. Allgemeine Hinweise

Für ein **deutsches Kind** können folgende Dokumente ausgestellt werden, sofern das Kind seinen alleinigen Wohnsitz in Schweden hat und in Deutschland abgemeldet ist oder niemals gemeldet war:

- Reisepass mit biometrischen Merkmalen (ePass)
- Kinderreisepass (bis zum 12. Lebensjahr)

Der Kinderreisepass wird zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Vor dem 1. Januar 2024 ausgestellte bzw. beantragte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis zum aufgedruckten Datum des Gültigkeitsendes gültig.

Die Eintragung des Kindes in den Pass der Eltern ist nicht mehr möglich.

Die Botschaft weist ausdrücklich darauf hin, dass der **Kinderreisepass nicht von allen Staaten** als vollgültiges Einreisedokument **anerkannt** ist. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt rechtzeitig vor einer Reise bei der zuständigen Botschaft des Reise- und/oder Transitlandes, ob dieses den Kinderreisepass anerkennt bzw. ob ggf. ein Visum zur Ein- oder Durchreise benötigt wird (z.B. USA).

Sollte das Kind noch einen (auch Zweit-) Wohnsitz in Deutschland oder in einem anderen Staat haben und Sie dennoch einen Reisepass bei der Botschaft Stockholm beantragen wollen, kann die Botschaft nur nach Rücksprache mit der zuständigen deutschen Passbehörde tätig werden. Dies kann die Bearbeitungszeit verlängern und erhöht die anfallenden Gebühren (siehe letzte Seite).

Bitte vereinbaren Sie einen Termin **zur Einsendung Ihrer Unterlagen** unter https://service2.diplo.de/rktermin/extern/choose_realmList.do?locationCode=stoc&request_locale=de und senden Ihre Antragsunterlagen (s. ab Seite 2) bis zu dem von Ihnen gebuchten Datum postalisch ein.

Im Rahmen der Terminbuchung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung, die Sie ausgedruckt und ausgefüllt Ihren Unterlagen als Deckblatt beilegen müssen. Ohne den beigefügten Ausdruck der Bestätigungsmail kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Passanträge, die ohne vorherige Terminbuchung eingesandt werden, werden nicht entgegengenommen bzw. bearbeitet.

Sollte Ihr Antrag nicht bis zum gebuchten Termin bei der Botschaft eingehen, kann er nicht bearbeitet werden. In diesem Fall müssen Sie einen neuen Termin buchen.

Buchen Sie den Termin daher nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihre vollständigen Antragsunterlagen so rechtzeitig absenden können, dass sie bis zu dem von Ihnen gebuchten Datum bei der Botschaft eingehen.

Pro Person darf nur eine Registrierung vorgenommen werden. Bei mehreren Familienmitgliedern muss für jedes Familienmitglied eine gesonderte Registrierung erfolgen.

Die Anträge werden spätestens ab dem von Ihnen gebuchten Einsendungstermin bearbeitet. Dies kann mehrere Tage in Anspruch nehmen. Von Sachstandsanfragen bitten wir abzusehen.

Sobald Ihr Antrag bearbeitet ist, wird die Botschaft Sie zur Buchung eines Termins **für die persönliche Vorsprache** auffordern. Eine Terminbuchung für die persönliche Vorsprache ohne schriftliche Aufforderung durch die Botschaft ist unzulässig.

Zur persönlichen Vorsprache müssen die sorgeberechtigten Eltern und das minderjährige Kind in der Botschaft vorstellig werden.

Kinder, für die ein biometrischer Reisepass beantragt werden soll, müssen ab Vollendung des sechsten Lebensjahres Fingerabdrücke abgeben; bei Antragstellung ab dem zehnten Lebensjahr ist zusätzlich die Unterschrift des Kindes erforderlich.

Die **Verlängerung** eines biometrischen Reisepasses ist **nicht möglich**.

Gültigkeitsdauer der Dokumente:

ePass für Minderjährige:	Sechs Jahre
Kinderreisepass:	Ein Jahr, längstens bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres

2. Erforderliche Unterlagen für die Beantragung eines ePasses

Auch wenn das Kind den letzten Reisepass von der Botschaft Stockholm erhalten hat bitten wir Sie die unten erwähnten Unterlagen nochmals einzusenden. Der Antrag kann ohne diese Unterlagen nicht bearbeitet werden!

Alle Unterlagen sind im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie vorzulegen (Ausnahme: bisheriger deutscher Reisepass / Personalausweis – hier reicht eine einfache Kopie der Datenseite). In Schweden können Kopien für deutsche Zwecke grundsätzlich auch durch einen Notarius Publicus beglaubigt werden. Einen Notarius Publicus finden Sie über das jeweilige [Länsstyrelse](#) Ihrer Region.

Sie erhalten alle Dokumente, die im Original oder beglaubigter Fotokopie übersandt wurden, bei der persönlichen Vorsprache in der Botschaft zurück. Eine vorherige Rücksendung ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf den Großteil der hier vorkommenden Fälle. Aufgrund der Komplexität des deutschen Pass- und Personalausweisrechts und der Vielfalt an möglichen Sachverhalten kann jedoch in Einzelfällen **die Beibringung weiterer Unterlagen** verlangt werden (z.B. bei mehreren Staatsangehörigkeiten, Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung).

1	Antrag	<ul style="list-style-type: none"> • ein vollständig ausgefülltes Antragsformular
2	Zwei Passfotos	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle biometrische Passfotos, siehe Passfotos
3	Bisheriger deutscher Reisepass / Personalausweis	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Kopie des bisherigen Ausweisdokuments • Bei Verlust/Diebstahl ist eine Verlust- bzw. Diebstahlsanzeige der örtlichen Polizei vorzulegen
4	Reisepässe/Personalausweise der Sorgeberechtigten	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Kopie des Nationalpasses oder Personalausweises, keine ID-Karte
5	Wohnsitznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • aktueller (max. zwei Monate alter) Melderegister-Auszug <u>des Minderjährigen</u> von Skatteverket („Utdrag om folkbokföringsuppgifter – <u>120 med alla relationer</u> – på engelska eller på svenska“)
6	Abmeldebescheinigung vom innerdeutschen Wohnsitz	<ul style="list-style-type: none"> • nur erforderlich, wenn im bisherigen Pass / Personalausweis Ihres Kindes ein deutscher Wohnort eingetragen ist
7	Geburtsurkunde	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsort in Deutschland / im Ausland mit Registrierung bei einem deutschen Standesamt soweit sich der aktuell geführte Familienname daraus ergibt, ansonsten eine deutsche Personenstandsurkunde aus der der aktuell geführte Familiennamen hervorgeht (siehe Nachweis der Namensführung unten) • Geburtsort in Schweden, siehe Merkblatt • Geburtsort im sonstigen Ausland ohne Registrierung bei einem deutschen Standesamt – bitte informieren Sie sich auf den Seiten der deutschen Auslandsvertretungen in Ihrem Geburtsland
8	Familienstand der Eltern verheiratet	<ul style="list-style-type: none"> • deutsche Heiratsurkunde/Abschrift aus dem Familienbuch mit Vermerk zum neuen Ehenamen oder eine deutsche Bescheinigung zur Namensführung • Bei Eheschließung in Schweden siehe Merkblatt • Bei Eheschließung im sonstigen Ausland: Die ausländische Heiratsurkunde – bitte informieren Sie sich auf den Seiten der deutschen Auslandsvertretungen im Land Ihrer Eheschließung
9	Familienstand der Eltern unverheiratet	<ul style="list-style-type: none"> • deutsche oder ausländische Vaterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung „<i>registerutdrag födelse</i>“, siehe Merkblatt
10	Ggf. Nachweis zur Namensführung	<ul style="list-style-type: none"> • deutsche Namensbescheinigung • Falls Sie nach deutschem Recht unterschiedliche Familiennamen führen, muss der Familienname des Kindes für den deutschen Rechtsbereich erst von Ihnen bestimmt werden, siehe Merkblatt

11	Einbürgerungsurkunde oder Staatsangehörigkeitsausweis	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit nicht von Geburt an besitzen
12	Nachweis fremder Staatsangehörigkeiten (Kind und Eltern)	<ul style="list-style-type: none"> schwedisch/deutsch: schwedische Einbürgerungsurkunde („Bevis om svenskt medborgarskap“) Urkunde über den Erwerb einer fremden (sonstigen) Staatsangehörigkeit

3. Gebühren

Die Passgebühren sind in bar in schwedischen Kronen oder per Kreditkartenzahlung (MasterCard/VISA) zum Zeitpunkt der persönlichen Vorsprache fällig. Banküberweisungen, Bezahlung per Swish oder mit anderen Bankkarten sind leider nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Betrag vom Auswärtigen Amt in Berlin in Euro abgebucht wird und die Kreditkarte daher für Auslandszahlungen und Bezahlungen im Internet freigeschaltet sein muss. Für die Zahlung muss ein Abrechnungsbeleg unterschrieben werden. Die Kreditkarte kann daher nur akzeptiert werden, wenn der Kreditkarteninhaber am Schalter unterschreiben kann.

Bitte übersenden Sie kein Bargeld mit den Antragsunterlagen!

Pass bis 24 Jahre:	ca. 700,00 SEK	1 140,00 SEK *
Pass im Expressverfahren zuzüglich:	ca. 360,00 SEK	
Kinderreisepass	ca. 320,00 SEK	460,00 SEK *
Pass mit 48 Seiten zuzüglich:	ca. 260,00 SEK	

Zzgl. Versandgebühren (Einschreiben) in Höhe von 100,00 SEK

*Erhöhte Gebühren für Personen, die in Deutschland oder einem anderen Land als Schweden gemeldet sind.

Hinweis

Die Gebühren sind wechselkursabhängig und können sich daher ändern.

4. Bearbeitungszeit– ab dem Zeitpunkt der persönlichen Vorsprache in der Botschaft

Biometrische Reisepässe werden von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Auf die Bearbeitungszeit (Herstellungsverfahren/-dauer, Versand) hat die Botschaft keinen Einfluss. Sie beträgt in der Regel vier bis sechs Wochen, vor der Hauptreisezeit bis zu acht Wochen.

Die Bearbeitung im Expressverfahren dauert ca. zwei Wochen. Bitte berücksichtigen Sie dies, wenn Sie eine Auslandsreise planen.

Kinderreisepass: Dieses Dokument wird von der Botschaft Stockholm selbst erstellt, die Bearbeitung dauert in der Regel einige Tage nach dem Termin zur persönlichen Vorsprache.

Bitte beachten Sie auch die für andere Länder geltenden Einreisebestimmungen. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Fragen, die sich **nicht mit Hilfe dieses Merkblatts** beantwortet lassen, können Sie telefonisch stellen, siehe www.stockholm.diplo.de/erreichbarkeit.

Wir sind auch per E-Mail erreichbar; bitte benutzen Sie hierfür unser Kontaktformular (Adressat: Konsularabteilung) unter www.stockholm.diplo.de/kontakt.

5. Beantragung über einen deutschen Honorarkonsul

Bei Anträgen für **Kinderreisepässe** können, sofern die Namensführung des Kindes für den deutschen Rechtsbereich feststeht, auch die örtlich zuständigen deutschen **Honorarkonsuln** tätig werden. Hierfür fallen zusätzliche Gebühren/Auslagen in Höhe von ca. 960 SEK an. Die Gebühren sind wechselkursabhängig und können sich daher ändern.

Eine Liste der Honorarkonsuln finden Sie unter www.stockholm.diplo.de/honorarkonsul.

Hierbei beachten Sie bitte, dass

- die Unterschriften der Sorgeberechtigten auf dem Antragsformular durch den Honorarkonsul beglaubigt werden müssen,
- alle benötigten Unterlagen (siehe oben) im Original vorgelegt werden müssen, damit der Honorarkonsul beglaubigte Kopien fertigen kann,
- die in schwarz geleistete Unterschrift des Kindes ab dem zehnten Lebensjahr beglaubigt werden muss,
- eine Identitätsprüfung des Kindes erforderlich ist, also die Übereinstimmung von Kind und Foto bescheinigt werden muss,
- der Antrag sowie die Unterlagen und die Pass- und Portogebühren (in bar) durch den Honorarkonsul an die Botschaft geschickt werden müssen.

Bitte beachten Sie, dass die abschließende Prüfung der Vollständigkeit erst nach Eingang in der Botschaft Stockholm erfolgt und dass im Einzelfall weitere Unterlagen vorgelegt/zugesandt werden müssen. Im Einzelfall kann es auch möglich sein, dass eine nachträgliche persönliche Vorsprache in Stockholm notwendig wird. Die Bearbeitung dauert in der Regel einige Tage nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen.

Haftungsausschluss:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Botschaft zum Erstellungszeitpunkt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.